

Beiträge zur Ergänzung der Schobüller Chronik

Lehrer an der „Bornschool“ 1967/68

Wie bereits im Dörpsblatt 08/2015 berichtet, gibt es in „Schobüll – eine Chronik in Berichten und Geschichten“ zwischen 1964 und 1972 eine personelle Lücke in der Schulgeschichte (S. 206). Im Kreisarchiv Nordfriesland (KANF) findet sich eine Akte, die diesen weißen Fleck zu beseitigen hilft. Sie stammt vom Schulamt des alten Kreises Husum.

Die untenstehende Abbildung zeigt Ausschnitte aus zwei „Gesamtstundenplänen für die Volksschule in Schobüll“. Der Plan vom 14. April galt für das Kurzschuljahr 1966/67, der vom 2. September für das Schuljahr 1967/68. Dort sind an der „Bornschool“ beschäftigte Lehrkräfte dokumentiert.

Lucie Bastian – Jahrgang 1899 – wurde wegen des damals herrschenden Lehrermangels 1966 wieder in den Schuldienst aufgenommen. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Kollegium der hiesigen Schule erteilte sie auf Wunsch des Schulrates Heitmann Hausunterricht für einen Schobüller Schüler, der aus gesundheitlichen Gründen bis zum Sommer 1968 nicht am regulären Unterricht teilnahm.

Am 7. September 1967 notierte Schulrat Heitmann, dass „eine der zugeordneten Planstellen [...] von einer Aushilfslehrkraft besetzt“ sei. Es handelte sich um Erin Reinhardt. Sie war aufgrund des erwähnten Lehrermangels nach einer Sonderausbildung in den Schuldienst eingetreten.

Das statistische Meldeblatt der Schobüller Volksschule vom 2. Februar 1967 verzeichnet den Zugang von Frau Kabel für Frau Fölster. Frau Bastian und Herr Bohn sind dort als „*teilzeitbeschäftigt mit Lehramtsbefähigung*“ angegeben. Außerdem werden Lindner, Dircks und Horstmann aufgeführt.

Aus der Statistik der „Bornschool“ vom 15. Oktober 1967 geht hervor, dass die Lehrkräfte Frau Coltzau und Schmiedeskamp nach Ablegung ihrer Prüfung neu in den Schuldienst eingetreten sind. Den Zugängen Frau Lüdtker und Frau Reinhardt stehen die Weggänge Lindner, Dircks und Schmiedeskamp gegenüber. Ferner heisst es: „*Coltzau versetzt zum 25.10.1967*“.

In einer Aktennotiz vom 1. September 1968 des Schulleiters Otto Horstmann werden die Lehrkräfte „*Frau Clausen, Klasse 1; Frau Reinhardt, Klasse 2; O. Horstmann, Klasse 3*“ genannt.

Holger Sethe

- Quellennachweis: KANF, B2/1757

Die einzelnen Lehrkräfte erteilen wöchentlich:		Die einzelnen Lehrkräfte erteilen wöchentlich:	
Lehrer <i>Kabel</i>	3 ¹ Stunden	Lehrer <i>Frl. Lüdtker</i>	30 Stunden
Lehrer <i>Bastian</i>	21 Stunden	Lehrer <i>Frau Reinhardt</i>	30 Stunden
Lehrer <i>Coltzau</i>	25 Stunden	Lehrer <i>Frau Kabel</i>	30 Stunden
Lehrer <i>Neitel</i>	26 Stunden	Lehrer <i>O. Horstmann</i>	24 Stunden
Lehrer <i>Horstmann</i>	25 Stunden	Lehrer	Stunden
" <i>Bohn</i>	16 "		
Name des Lehrers	Fächer	Name des Lehrers	Fächer
<i>Kabel Ka.</i>	<i>Klasse 1 Biologie 4. u. 5</i>	<i>Lüdtker Frl.</i>	<i>Kl. 1. 26 Std. 4 Std. Nadelarb.</i>
<i>Bastian Ba.</i>	<i>Klasse 3</i>	<i>Reinhardt Frau.</i>	<i>Kl. 2. 26 Std. 4 " Englisch</i>
<i>Bohn Bo.</i>	<i>Klasse 2</i>	<i>Kabel Ka.</i>	<i>Kl. 3. 26 Std. 2 " Musik 2 " Zeichnen</i>
<i>Horstmann O.</i>	<i>Klasse 5 Geschichte, Physik 4</i>	<i>Horstmann O.</i>	<i>Kl. 4. 24 Std.</i>
<i>Coltzau Co.</i>	<i>Klasse 4 Religion, Zeichnen</i>		
<i>Neitel Ni.</i>	<i>Heimatk., Musik, Englisch, Zeichnen, Nadelarbeit</i>		
Schobüll, den 14. April 1967		Schobüll, den 2. September 1967	
<i>O. Horstmann</i> Schulleiter		<i>O. Horstmann</i> Schulleiter	

Gesamtstundenpläne der Schobüller Volksschule vom April und vom September 1967 (hier zwei bearbeitete Auszüge) dokumentieren Lehrkräfte der Schuljahre 1966/67 und 1967/68. (KANF / Bearbeitung: Sethe)